

ViceVersa Russisch-Deutsche Lyrikübersetzerwerkstatt Übersetzerhaus Looren (Schweiz), 3. - 10. Oktober 2018

Gefördert von TOLEDO – ein Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert Bosch Stiftung sowie der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und dem Auswärtigen Amt.

Wir laden ein zur Übersetzerwerkstatt. LiteraturübersetzerInnen aus dem Deutschen ins Russische und aus dem Russischen ins Deutsche stellen ihre Arbeiten zur Diskussion und erörtern gemeinsam Übersetzungsstrategien und konkrete Problemlösungen. Intuitive Arbeitsweisen werden hinterfragt, analytische Fähigkeiten geschult, das eigene Tun professionalisiert. In Arbeit befindliche Texte aus der aktuellen Produktion sind dabei ebenso willkommen wie „Herzensprojekte“ noch ohne Vertragsgrundlage. Der Workshop regt dazu an, verschiedene Zugänge zum Übersetzen poetischer Texte unterschiedlicher Art und Epochen zu finden. Dabei interessiert die Frage, welche Prozesse bei der Suche nach semantischer, struktureller oder lautlicher Äquivalenz beim Übersetzen durchlaufen werden und wie der kulturelle Brückenschlag gelingt.

Ort: Übersetzerhaus Looren, CH-8342 Wernetshausen
Tel.: +41 (0)43 843 12 43 – E-Mail: info@looren.net – www.looren.net
Ansprechpartnerin: Zorka Ciklaminy

Werkstattleitung: Sergej Gladkich (Berlin) und Aljoscha Prokopjew (Moskau)

Teilnehmerkreis: je 5 ÜbersetzerInnen von Lyrik

Kosten: Die Kosten für Teilnahme, Unterkunft, Verpflegung und Reise werden übernommen.

Anreise: Mittwoch, 03. Oktober, bis 18.00 Uhr

Abreise: Mittwoch, 10. Oktober

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Anmeldung: Wir bitten um E-Mail-Bewerbung auf Deutsch oder Russisch **bis 15. Juni 2018**. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bis Mitte August.

Die zu besprechenden Übersetzungen der Teilnehmenden gehen vorab allen zu, eine kritische Vorbereitung wird erwartet.

Erforderliche Unterlagen:

1. bio-bibliografische Angaben zur eigenen Person (max. 1 Seite)
2. max. 5 Seiten einer Übersetzung/Nachdichtung, die während der Werkstatt diskutiert werden soll (doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung, Raum für Notizen rechts)
3. der entsprechende Originalauszug (Zeilennummerierung am linken Rand)
4. Einordnung von Autor und Werk sowie besondere Übersetzungsschwierigkeiten, auf die in der Diskussion eingegangen werden soll (max. 1 Seite)

Bitte alle Unterlagen namentlich kennzeichnen und als Word- oder PDF-Dokument versenden an: info@looren.net

